

Hilfe bei Formulierung für den Versetzungsantrag

Beitrag von „Diokeles“ vom 24. November 2019 09:45

Zitat von elCaputo

Eine probate Argumentation, um eine Versetzung zu begründen, wäre immer die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie an der neuen Stelle.

Das mag ja alles sein. Leider ist die Schule nur max. 10-15 Fahrminuten weg. Da wird es schwer so eine Begründung aufzubauen. Daher auch meine Bitte um Tipps und Hilfe.

Das man reinschreiben kann, was man will mag sein, aber es geht evtl. auch nur darum eine Chance auf eine Versetzung zu verbessern. Ich befürchte eh, dass ich jetzt 5 Jahre an der Schule kleben bleibe, da eh kaum einer dahin möchte.....und folgerichtig man auch keinen da weg lässt.

Manchmal ist es ein mieses System... 😞